Afrikanisches "One Health"-Netzwerk zur Krankheitsprävention

Laufzeit: 01.10.2021 - 31.03.2022 Förderkennzeichen: 01DG21047

Koordinator: Universität Leipzig - Veterinärmedizinische Fakultät - Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen

Die Mission dieses Projekts ist es, die wissenschaftlichen Kapazitäten in Afrika südlich der Sahara auszubauen, um die Prävention von übertragbaren Krankheiten - insbesondere vernachlässigter Tropenkrankheiten (NTD) und Antibiotikaresistenz (AMR) - in Zusammenarbeit mit nationalen Organisationen, Regierungen sowie lokalen und regionalen Interessengruppen zu stärken. Forschungseinrichtungen aus den 9 teilnehmenden Ländern dieses Netzwerks werden eine Vielzahl von biologisch-medizinischen und soziokulturellen Faktoren analysieren und untersuchen, wie diese sich auf die Gesundheit von Menschen, Tier und Umwelt in ganz Afrika südlich der Sahara auswirken. Das Projekt ist zweiphasig aufgebaut: In der aktuellen Phase eins wird die aktuelle Situation von One Health in dem beteiligten Land bestimmt und ein Workshop mit allen Beteiligten in Ruanda zu organisieren. In diesem Workshop wird die zweite Phase vorbereitet, ein vollständiger Projektvorschlag für die Arbeiten in den teilnehmenden Ländern

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Kongo, Demokratische Republik, Äthiopien, Ghana, Nigeria, Ruanda

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften

Zurück

Weitere Informationen